

## Dehnung

R 2

Es gibt in der deutschen Sprache verschiedene Möglichkeiten, ein Wort zu dehnen:

T <u>a</u> l L <u>o</u> t f <u>a</u> d W <u>a</u> l	Ra <u>h</u> m Hu <u>h</u> n Mo <u>h</u> r Wa <u>h</u> l	Sa <u>a</u> t le <u>e</u> r Mo <u>o</u> r Wa <u>aa</u> ge
--	--	--

### 1. Dem Selbstlaut folgt nur ein Mitlaut:

▶ Steht hinter dem Selbstlaut (Vokal) nur ein Mitlaut (Konsonant), dann wird der Selbstlaut **lang gesprochen** (=gedehnt).

### 2. Dehnungs-h (Stummes h):

- ▶ Ein Dehnungs-h steht nur vor den Mitlauten **l, m, n, r!**
- ▶ Wörter, die mit **sch** oder **qu** beginnen, haben nie ein Dehnungs-h!

**Zum Beispiel:** die Schar, die Scham, die Schale, quaken, die Qual, der Schwefel, die Bescherung, die Überquerung, Schonung, verschoben...

### 3. Doppelselbstlaut:

▶ **aa:** Haaar, Saaal, Saaat, Waaage, Aaal, Aaas, Paaar (2 Stück, z. B. ein Paar Schuhe), paaar (mehrere Stücke, z. B. ein paar Cent)

▶ **Achtung:** Es gibt kein ää ! ▶ Haaar ▶ Häaarchen...

▶ **ee:** Beeer, Beeet, Meeer, Seee, Schneee, leeer, Alleeee, Teeer, Heeer, Feeee, Speeer, Kleeee, Ideee, Armeeee, Kaffeee, Teeee

▶ **Achtung:** Seeee ▶ aber: seeelig

▶ **oo:** Boooot, Mooos, Moooor, Zoooo

▶ **Achtung:** Es gibt kein öö ! ▶ Boooot ▶ Bötoochen...

Deutsch